

zeit von über drei Monaten angekauft, wenn es sich um unmittelbar auf das Ausland gezogene reine Geschäftswechsel handelt. Das gleiche gilt für auf das Inland lautende Wechsel mit nachgewiesener Unterlage von festen Exportaufträgen in solchen Fällen, in denen vom ausländischen Bezieher das Akzept nicht zu erlangen ist. Wechsel, die bei der Deutschen Golddiskontbank in Berlin zahlbar gestellt werden, müssen auf Pfund Sterling effektiv oder seit Mai 1927 auf RM lauten. Die Deutsche Golddiskontbank kann zur Beschaffung von Mitteln zur Kreditgewährung verzinsl. Schuldverschreibungen auf den Inhaber bis zum fünffachen Betrag ihres Grundkapitals zuzügl. ihrer Reserven ausgeben. Die allgemeinen Vorschriften über die hiernach auszustellenden Schuldverschreibungen werden von der Reichsregierung erlassen.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. (1933 am 7./4.) in Berlin innerhalb der ersten 6 Mon. nach Ablauf des Geschäftsj. — **Stimmrecht:** Je 200 RM A.-K. = 1 St. Beschlußfass. in allen Fällen mit einfacher Stimmenmehrheit. — Ueber die Ausschüttung des Reingewinns entscheidet, soweit nicht zwingende gesetzl. Vorschriften entgegenstehen, nach freiem Ermessen des G.-V.; sie ist insbesondere befugt, über das im Gesetz vorgesehene Maß hinaus Rückstell. vorzunehmen.

Zahlstellen: Kasse der Ges.

Beteiligungen:

Akzept- und Garantiebanc A.-G., Berlin. Gegr. 1931. Kap. 200 Mill. RM. Beteilig. mit 20 000 000 RM, worauf 25% eingezahlt sind.

Diskont-Kompagnie A.-G., Berlin. Gegr. 1931. Kap. 50 000 000 RM. Beteilig. mit 31 600 000 RM, worauf 25% eingezahlt sind.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 400 000 000 RM, eingeteilt in Aktien Gruppe A in Höhe von 100 000 000 RM, die von der Reichsbank übernommen sind und auf ihren Namen lauten, in Aktien Gruppe B in Höhe von 100 000 000 RM, die auf den Inhaber lauten und sich zum größten Teile im Besitze der Reichsbank befinden, und in Aktien Gruppe C in Höhe von 200 000 000 RM, die gleichfalls von der Reichsbank übernommen sind und auf ihren Namen lauten.

Für die Aktien können Urkunden in Höhe eines mehrfachen Betrages von 200 RM ausgestellt werden; es genügt auch, wenn über den Aktienbetrag der Gruppen A u. C Kollektivtitel ausgefertigt werden. Der Inhaber einer zusammengefaßten Aktie A oder C kann Ausfertigung einzelner Aktien über je 200 RM verlangen. — Die Aktien der Gruppe A in Höhe von 100 Mill. RM u. der Gruppe C über 200 Mill. RM lauten auf Namen u. sind auf den Namen des Eigentümers im

Aktienbuch der Gesellsch. einzutragen. Die Aktien der Gruppe B von insges. 100 Mill. RM lauten auf den Inhaber.

Hinsichtl. der neuen Aktien Gruppe C gelten folgende Bestimmungen: 1. Für die auf diese Akt. festzusetzende Div. ist lediglich der Reingewinn zugrunde zu legen, welcher der Deutschen Golddiskontbank aus der Verwendung der ihr durch die Kapitalerhöhung zugeführten Mittel erwächst. An diesem Reingewinn haben die Aktionäre der Gruppen A u. B keinen Anteil; 2. aus dem etwa unverteilt verbleibenden Rest des Reingewinns nach Ziffer 1 soll ein Fonds gebildet werden, der zur späteren Gewinnausschütt. auf die Aktien der Gruppe C oder zur Einziehung von solchen Aktien oder im Falle der Liquidation zur Ausschüttung auf sie zu verwenden ist; 3. bei einer späteren Herabsetzung des Grundkapitals durch Einziehung von Aktien der Gruppe C sowie bei einer Liquidation der Deutschen Golddiskontbank können die Aktionäre dieser Gruppe nur in derjenigen Höhe Ansprüche gegen die Deutsche Golddiskontbank erheben, in welcher dieser durch Verwertung der von ihr auf Grund der Ausgabe der Aktien Gruppe C gemachten Vermögensanlage einschl. des nach Ziffer 2 gebildeten Fonds hierfür Deckungsmittel zugeflossen sind. An dieser Vermögensanlage sowie an diesem Fonds haben lediglich die Aktionäre der Gruppe C Anteil.

Urspr. A.-K. 10 000 000 £, eingeteilt in Akt. Gruppe A in Höhe von 5 000 000 £, die von der Reichsbank übernommen sind und auf ihren Namen lauten, und in Aktien Gruppe B in Höhe von 5 000 000 £ eingeteilt in 10 Serien. Alle Aktien der Gruppe B lauten auf den Inhaber. Auch dieser Betrag befand sich Ende 1930 noch im Besitz der Reichsbank. In Ausfüh. des im Zusammenhange mit der Aender. der Gewinnverteil.-Vorschriften des Bankgesetzes von der G.-V. der Reichsbank angenommenen Ausgleichsvorschlages (s. auch unten) ist ein Betrag von etwa 335 000 £ Aktien der Gruppe B in den freien Verkehr gelangt.

Die G.-V. der Anteilseigner der Reichsbank hat am 15./2. 1930 einem Vorschlag des Reichsbankdirektoriums zugestimmt, wonach die Anteilseigner für die durch die Neuregel. des § 37 des Bankgesetzes bedingte Verringer. ihrer Gewinnbeteil. ein Bezugsrecht erhalten dergestalt, daß die Reichsbank auf je 4 Reichsbankanteile über 100 RM einen Reichsbankanteil über 100 RM und eine Aktie der Deutschen Golddiskontbank über 10 £, beide mit Gewinnberecht. für die Zeit v. 1./1. 1930 ab, gratis erhalten sollen. Bei Abgabe des vorstehenden Angebots ist davon ausgegangen worden, daß die Deutsche Golddiskontbank in der Lage sein werde, schon von vornherein eine Dividende von 5—6% zu verteilen. Da die Div. in der in der G.-V. in Aussicht gestellten Höhe nicht zur Ausschütt. gelangt, hat sich die Reichsbankleit. entschlossen, um eine Enttäuschung der Anteilseigner zu vermeiden, ihnen nach ihrer Wahl an Stelle der Golddiskontbankaktien unter Zugrundeleg. eines Kurses von 110% eine Barvergüt. in Höhe von 224.40 RM für je 10 £ zu gewähren, durch die zugleich die Div. für das Geschäftsjahr 1930 abgegolten wird.

Bilanzen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	£	£	£	RM	RM
Nicht eingezahltes Aktienkapital	3 352 800	3 352 800	—	—	—
Kasse, fremde Geldsorten, fällige Zins- und Div.-Scheine	—	—	—	32 000	35 918
Guthaben bei Noten- u. Abrechnungsbanken	—	—	—	—	30 931 240
Scheeks und Wechsel	—	—	—	—	309 583 602 ¹⁾
Unverzinsliche Schatzanweis. u. Steuergutscheine	804 004.2.5	1 491 653.13.10	9 627 722.3.10	335 573 882	1 813 842
Nostroguthaben bei Banken u. Bankfirmen	—	—	—	—	337 790
Debitoren in laufender Rechnung	—	—	—	—	78 452 689
Täglich fällige Forderungen	611 741.19.1	36 819.16	508 260.17.2	11 410 973	—
Später fällige Forderungen	—	—	1 022 218.8.3	94 364 140	—
Wertpapiere	11 715 956.18.6	8 343 349.6.2	5 277 312.7.10	194 731 827	164 375-946 ²⁾
Beteiligungen	—	—	—	12 900 000	11 500 000
Sonstige Aktiva	72 359.4.1	548 827.-.10	103 439.19.2	5 769	3 733
Inventar	—	—	—	1	1
Übergangsposten	—	—	—	2 485 088	1 770 088
Anlagen aus Aktien Gruppe C	—	—	—	—	200 000 000 ³⁾
Garantie-Abtlg. für Auslandskredite:					
a) Forder. aus Krediten gem. Kreditabkomm.	—	—	—	63 467 630	1 347 252
b) Bürgschaftsford. gem. Kreditabkomm.	—	—	—	(64 215 557)	(333 720 251) ⁴⁾
Summa	16556862.4.1	13773449.16.10	16538953.10.3	714 971 310	800 152 484